

# **Gutes Sehen**

/ Voraussetzung für das Lesen und Schreiben



# Scharfe Augen für den Durchblick

Der Sehsinn eines Kindes entwickelt sich in den ersten Lebensjahren. Sieht ein Kind in dieser Phase nicht scharf, kann dies zu einer bleibenden Sehschwäche führen. Ausserdem ist eine gute Sehkraft beider Augen für räumliches Sehen notwendig.

## Augenkontrollen

Der Schulärztliche Dienst führt im Rahmen der Reihenuntersuchungen Sehtests durch, um insbesondere eine Fehlsichtigkeit oder ein Schielen früh zu erkennen. Im Kindergarten führt eine Orthoptistin oder ein Orthoptist die Untersuchung durch. Werden die Fehlsichtigkeit oder das Schielen nicht frühzeitig erkannt, kann dies zu einem schwachsichtigen Auge führen und Auswirkungen auf das schulische Lernen haben.

## Auch das Lesen und Schreiben kann betroffen sein

Werden bei einem Kind Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben entdeckt, kann dies auf eine Sehstörung hinweisen. Im Unterricht ist zu beobachten, dass das Kind seine Augen oft zusammenkneift, beim Lesen ermüdet, sich die Augen reibt oder häufig blinzelt. Aufgrund der Ermüdung kann auch Unkonzentriertheit die Folge sein.

Möchten Sie sich über die Behandlungsmöglichkeiten einer Sehstörung beraten lassen? Dann nehmen Sie mit dem Schulärztlichen Dienst Kontakt auf. Bei Lese- und Schreibschwierigkeiten wenden Sie sich an den Logopädischen Dienst.

**Stadt St.Gallen**  
**Schulärztlicher Dienst**  
Bahnhofplatz 7  
CH-9001 St.Gallen  
Telefon +41 71 224 56 97  
schularztendienst@stadt.sg.ch

**Stadt St.Gallen**  
**Logopädischer Dienst**  
Bahnhofplatz 7  
CH-9001 St.Gallen  
Telefon +41 71 224 41 81  
logopaedie@stadt.sg.ch



**Weitere Informationen**  
[stadtsg.ch/schulgesundheits](http://stadtsg.ch/schulgesundheits)

